

Folgende Unterlagen

sind einzureichen

Der OLB Preis Bauen und Nachhaltigkeit ist nicht anonym. Alle Planunterlagen sind in einfacher gerollter Ausfertigung mit dem Bewerbungsformular und der Einverständniserklärung sowie der Plankennzeichnung einzureichen. Alle Planunterlagen sind umseitig einheitlich zu kennzeichnen. Die erforderlichen Formulare (Bewerbungsformular mit Einverständniserklärung, Vordruck Plankennzeichnung) finden Sie im Internet unter: olb.de/stiftung

Alle Unterlagen finden Sie hier:

olb.de/stiftung



Digitale Einreichungen sind nicht zulässig.

Termine

Die Unterlagen müssen bis **Dienstag, 30. Juni 2026** bei der OLB eingegangen sein. Es gilt nicht der Poststempel.

Jury

Der Jury gehören folgende Mitglieder an:

- Prof. Elisabeth Endres, Braunschweig/München
- Prof. Dipl.-Ing. Cornelia Müller, Berlin
- Boris Schade-Bünsow, Berlin
- Dipl.-Ing. Oliver Seidel, Hannover
- Dipl.-Ing. Arch. Julia Tophof, Berlin

Kontakt

OLB-Stiftung

Stichwort: OLB Preis Bauen und Nachhaltigkeit
Stau 15/17, 26122 Oldenburg

stiftung@olb.de



OLB Preis

Bauen und

Nachhaltigkeit

Auslobung OLB Preis Bauen und Nachhaltigkeit

Die OLB-Stiftung lobt den OLB Preis Bauen und Nachhaltigkeit aus und will damit einen Beitrag zur Förderung der Baukultur mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit im Nordwesten leisten.

Gegenstand des Wettbewerbs

Prämiert werden realisierte Bauwerke und Freianlagen, die seit dem 1. Juni 2021 bis 30. Juni 2026 im Kerngeschäftsgebiet der OLB-Stiftung im Nordwesten Deutschlands fertig gestellt und der Nutzung übergeben wurden.



Der Wettbewerb gliedert sich in drei Fachsparten

Fachsparte 1 – Architektur, Städtebau

- Neubau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen
- Bauen im Bestand/Denkmalpflege

Fachsparte 2 – Konstruktiver Ingenieurbau

- Straßenbau, Verkehrsanlagen, Einrichtungen der Ver- und Entsorgung

Fachsparte 3 – Freiraumgestaltung

- Freiflächen und Platzgestaltungen, Landschafts- und Gartengestaltung

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle freiberuflichen, beamteten oder angestellte Architekt/innen, Landschaftsarchitekt/innen, Stadtplaner/innen, sowie Ingenieur/innen, die geistige Urheber/innen, der eingereichten Bauvorhaben sind. Es können je Teilnehmer/in höchstens drei Beiträge eingereicht werden.

Preisverteilung

Die Preissumme beläuft sich auf insgesamt 30.000 Euro. Es können bis zu sechs Preise vergeben werden.

Die Jury entscheidet über die Verteilung der Preissumme.

Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Beurteilungskriterien

Die eingesandten Beiträge werden unter anderem nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Gesamtidee und Konzept
- Städtebaulicher, stadträumlicher und landschaftlicher Bezug
- Gestaltung, Konstruktion, Materialwahl
- Ökologische Qualitäten, Nachhaltigkeitsaspekte und ressourcenschonendes Bauen
- Funktionalität und Wirtschaftlichkeit

Diese Reihenfolge stellt keine Rangordnung dar.

Abgabeleistungen

Der zur Beurteilung eingereichte Beitrag ist ausschließlich auf max. 2 Plänen im Format DIN A-1 Hochformat (gerollt) einzureichen. Auf den Plänen muss folgendes verzeichnet sein:

- der Projektname mit der entsprechenden Einordnung der Fachsparte
- die Angaben des Architektur-/ Landschaftsarchitektur- oder Ingenieurbüros
- max. 6 Bilder des realisierten Objekts
- eine kurze Projektbeschreibung
- planerische Darstellungen (Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Ansichten und mind. ein Detailplan)

Darüber hinaus können weitere zum Verständnis erforderliche Darstellungen wie Skizzen, Perspektiven oder Ähnliches auf den Plänen abgebildet werden.

Erläuterung des Projekts auf max. 1 Seite DIN A4.

Planinhalte

Maßstäbe der planerischen Darstellungen sind objektbezogen vom Verfasser selbst zu wählen.

- Lageplan mit baulichem Umfeld
- ausgewählte Grundrisse, Ansichten, Schnitte
- Detailplan
- 3 - 6 aussagekräftige Projektfotos mit Angabe der Fotografin/ des Fotografen
- Projektbeschreibung auf max. 1 Seite DIN A4

Verfasserangaben

1. Bezeichnung des Objektes
2. Standort
3. Baubeginn und Fertigstellungsjahr
4. Auftraggeber/in
5. Architekt/in, Ingenieur/in, Landschaftsarchitekt/in, Stadtplaner/in